

Naturkäserei Tegernsee

Reißenbichlweg 1
83708 Kreuth

Tel: 08022 1883520
Fax: 08022 1883529

info@naturkaeserei.de
www.naturkaeserei.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 2. März 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Naturkäserei
Tegernsee

Teilbereiche (für Angebotsbogen)

Parken

Zugehörige Modulbögen: [Parkplatz](#), [Weg zwischen Parkplatz und Haupteingang](#)

ÖPNV Haltestelle

Keine Modulbögen vorhanden.

Haupteingang

Zugehörige Modulbögen: [Haupteingang](#)

Nebeneingang

Zugehörige Modulbögen: [Nebeneingang](#), [Weg zwischen Parkplatz und Haupteingang](#), [Weg zwischen Haupteingang und Nebeneingang](#)

Verkaufsraum mit Kasse (EG)

Zugehörige Modulbögen: [Verkaufstheke mit Kasse](#), [EG: Verkaufsraum](#), [Warenauslagen](#), [Weg zwischen Haupteingang und Verkaufstheke/Kasse](#), [Weg zwischen Nebeneingang und Verkaufstheke/Kasse](#)

Reiferäume (Keller)

Zugehörige Modulbögen: [Keller: Schaufenster zu den Reiferäumen](#), [Keller: Reiferäume](#), [Treppe zwischen EG und Keller](#), [Aufzug zwischen Keller, EG und 1. Stock](#), [EG: Weg zwischen Verkaufsraum und Treppe](#), [EG: Weg zwischen Verkaufsraum und Aufzug](#), [Keller: Wege zwischen Aufzug sowie Treppe und Öffentlichem WC sowie Mediaecke und Schaufenster zu den Reiferäumen](#)

Medienecke (Keller)

Zugehörige Modulbögen: [Keller: Medienecke](#), [Treppe zwischen EG und Keller](#), [Aufzug zwischen Keller, EG und 1. Stock](#), [EG: Weg zwischen Verkaufsraum und Treppe](#), [EG: Weg zwischen Verkaufsraum und Aufzug](#), [Keller: Wege zwischen Aufzug sowie Treppe und Öffentlichem WC sowie Mediaecke und Schaufenster zu den Reiferäumen](#)

Gaststüb mit Schaufenster zur Produktion (1. Stock)

Zugehörige Modulbögen: [1. Stock - Gaststüb: Schaufenster zur Produktion](#), [1. Stock: Gaststüb](#), [1. Stock - Gaststüb: Produktion](#), [Treppe zwischen EG und 1. Stock](#), [Aufzug zwischen Keller, EG und 1. Stock](#), [EG: Weg zwischen Verkaufsraum und Treppe](#), [EG: Weg zwischen Verkaufsraum und Aufzug](#), [1. Stock: Weg zwischen Treppe und Gastraum](#), [1. Stock: Weg zwischen Aufzug und Gastraum](#)

Sonnenterrasse (EG)

Zugehörige Modulbögen: [EG: Sonnenterrasse](#)

Öffentliches WC (Keller)

Zugehörige Modulbögen: [Keller: Öffentliches WC](#), [Treppe zwischen EG und Keller](#), [Aufzug zwischen Keller, EG und 1. Stock](#), [EG: Weg zwischen Verkaufsraum und Treppe](#), [EG: Weg zwischen Verkaufsraum und Aufzug](#), [Keller: Wege zwischen Aufzug sowie Treppe und Öffentlichem WC sowie Mediaecke und Schaufenster zu den Reiferäumen](#)

Hilfsmittel, Alarm, Allgemeines

Zugehörige Modulbögen: [Alarm / Hilfsmittel - Erstgespräch](#)

Bedienelemente, Gehbahn, Ausleuchtung, Beschilderung

Keine Modulbögen vorhanden.

Führungen

Zugehörige Modulbögen: [Führung](#)

Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Zugehörige Modulbögen: [Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten](#)

Blankomodul

Keller: Schaufenster zu den Reiferäumen



Keller: Schaufenster
zu den Reiferäumen



Keller: Schaufenster
zu den Reiferäumen

Über ein Fenster in Höhe von 69 cm kann ein Blick in die Reiferäumen geworfen werden. Die Bewegungsfläche vor dem Fenster beträgt mindestens 150 x 150 cm.

1. Stock - Gaststube: Schaufenster zur Produktion



1. Stock -
Gaststube:
Schaufenster zur
Produktion



1. Stock -
Gaststube:
Schaufenster zur
Produktion

In der Gaststube befindet sich Schaufenster in Höhe von 94,5 cm mit Blick zur Produktion. Bewegungsfläche vor dem Schaufenster mindestens 150 x 150 cm.

Parkplatz



Parkplatz

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 350 cm.

Stellplatzlänge: 500 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 40 m.

Eingangsbereich

Haupteingang



Haupteingang

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Haupteingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in einer Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Nebeneingang



Nebeneingang

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Nebeneingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Verkaufstheke mit Kasse



Verkaufstheke mit Kasse



Verkaufstheke mit Kasse

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Speiseraum

1. Stock: Gaststüb



1. Stock: Gaststüb



1. Stock: Gaststüb

Tür zur Gaststüb

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist nicht schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

EG: Sonnenterrasse



EG: Sonnenterrasse



EG: Sonnenterrasse

Tür zur Sonnenterrasse

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist nicht schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Zugang zur Sonnenterrasse erfolgt direkt über den Außenweg bzw. von den Verkaufsräumen aus über den Haupt- und Nebeneingang.

Raum

EG: Verkaufsraum



EG: Verkaufsraum



EG: Verkaufsraum

Tür zum Verkaufsraum

Größe des Raumes - Breite: 4,2 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 7,3 m.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Verkaufstische.

Anmerkungen für den Gast: Türen zum Verkaufsraum sind die Haupteingangs- und Nebeneingangstür.

Keller: Medienecke



Keller: Medienecke



Keller: Medienecke

Tür

Größe des Raumes - Breite: 2,9 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 5,3 m.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: In der Medienecke wird während der Öffnungszeiten ein Informationsfilm gezeigt ohne Untertitel bzw. weitere Informationen gezeigt. Bei Bedarf können Bänke/Stühle entfernt werden, damit ein Rollstuhl Platz findet.

Keller: Öffentliches WC



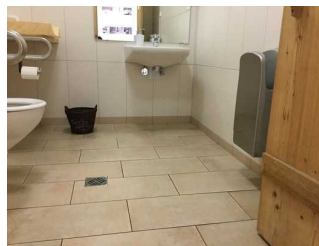
Tür zum öffentlichen WC



Keller: Öffentliches WC



Keller: Öffentliches WC



Keller: Öffentliches WC

Tür zum öffentlichen WC

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

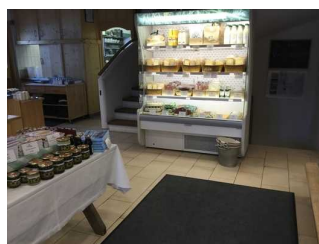
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Station/Objekt/Exponat außen

Warenauslagen



Warenauslagen



Warenauslagen

Die Station/das Objekt/Exponat kontrastiert visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Vor den hauptsächlichen Warenauslagen sind die Bewegungsflächen mindestens 150 x 150 cm.

Keller: Reiferäume



Schaufenster zu den Reiferäumen mit Erklärungstafel (rechts oben)



Schaufenster zu den Reiferäumen mit Erklärungstafel (rechts oben)

Die Station/das Objekt/Exponat kontrastiert visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt.

1. Stock - Gaststüb: Produktion



Blick vom Gastraum in die Produktionsräume



Schaufenster mit Informationstafeln oberhalb

Die Station/das Objekt/Exponat kontrastiert visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt.

Alarm / Hilfsmittel - Erstgespräch

Name des Aufzugs: TEXT

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Filme vorhanden.

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Gehbahnen



Gehbahnen



Beschilderung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind selten/vereinzelt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind überwiegend visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend als Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell, und blendfrei ausgeleuchtet

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Weg außen

Weg zwischen Parkplatz und Haupteingang



Weg zwischen
Parkplatz und
Haupteingang

Breite des Weges: 180 cm

Länge des Weges: 80 m

Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Weg zwischen Haupteingang und Nebeneingang



Weg zwischen
Haupteingang und
Nebeneingang

Breite des Weges: 165 cm

Länge des Weges: 25 m

Gehwegbegrenzung visuell kontrastreich. Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe zwischen EG und Keller



Treppe zwischen
EG und Keller

Vorhandene Schwellen/Stufen: 19

Höhe der Schwelle/Stufe: 19 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe zwischen EG und 1. Stock



Treppe zwischen
EG und 1. Stock

Vorhandene Schwellen/Stufen: 18

Höhe der Schwelle/Stufe: 19 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug zwischen Keller, EG und 1. Stock



Aufzug zwischen
Keller, EG und 1.
Stock



Aufzug zwischen
Keller, EG und 1.
Stock



Aufzug zwischen
Keller, EG und 1.
Stock

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Bewegungsfläche vor Aufzug: Keller - 200 x 155; 1. Stock - 200. x 102 cm; EG - 200 x 158 cm.

Flur/Weg/Gang innen

Weg zwischen Haupteingang und Verkaufstheke/Kasse



Weg zwischen
Haupteingang und
Verkaufstheke/
Kasse

Länge (Flur/Weg/Gang): 4 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Weg zwischen Nebeneingang und Verkaufstheke/Kasse



Weg zwischen
Nebeneingang und
Verkaufstheke/
Kasse

Länge (Flur/Weg/Gang): 7 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

EG: Weg zwischen Verkaufsraum und Treppe



EG: Weg zwischen Verkaufsraum und Treppe

Länge (Flur/Weg/Gang): 5 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

EG: Weg zwischen Verkaufsraum und Aufzug



EG: Weg zwischen Verkaufsraum und Aufzug



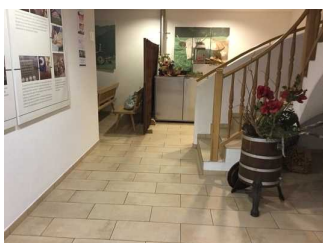
EG: Weg zwischen Verkaufsraum und Aufzug

Länge (Flur/Weg/Gang): 11 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Weg zum Aufzug wird von den Mitarbeitern bei Bedarf kommuniziert.

Keller: Wege zwischen Aufzug sowie Treppe und Öffentlichem WC sowie Mediaecke und Schaufenster zu den Reiferäumen



Keller: Wege zwischen Aufzug sowie Treppe und Öffentlichem WC sowie Mediaecke und Schaufenster zu den Reiferäumen



Keller: Wege zwischen Aufzug sowie Treppe und Öffentlichem WC sowie Mediaecke und Schaufenster zu den Reiferäumen

Länge (Flur/Weg/Gang): 11 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

1. Stock: Weg zwischen Treppe und Gastraum



1. Stock: Weg
zwischen Treppe
und Gastraum

Länge (Flur/Weg/Gang): 5 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

1. Stock: Weg zwischen Aufzug und Gastraum



1. Stock: Weg
zwischen Aufzug
und Gastraum

Länge (Flur/Weg/Gang): 5 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Führung

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Angebote Hilsmittel: Film via Beamer